

# Feuerwehreinsatz wegen Rauch aus Wohnung

Essen rauchte auf Herd: 36 Feuerwehrleute waren in Eckernförde im Einsatz um einen Küchenbrand zu verhindern.

Von Rainer Krüger



36 Feuerwehrleute waren am Sonnabendnachmittag in der Eckernförder Ostlandstraße im Einsatz. Die Ursache: angebranntes Essen. Quelle: Rainer Krüger

**Eckernförde** Kleine Ursache, große Wirkung: Angebranntes Essen löste am Sonnabend gegen 14.50 Uhr in Eckernförde den Einsatz von 36 Feuerwehrleuten aus. Qualm hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Zunächst war unklar, ob Personen in Gefahr waren.

"Nachdem wir die Tür aufgebrochen hatten, stellten wir fest, dass niemand in der verqualmten Wohnung war", sagte Eckernfördes Wehrführer Meint Behrmann. Das Feuer war aus einer Mietwohnung im dritten Obergeschoss im Mehrparteienhaus Ostlandstraße 12A gemeldet worden.

# Atemschutzgeräteträger löschten

Zwei Atemschutzgeräteträger waren vorgerückt, öffneten die Tür der verqualmten Wohnung und löschten das angebrannte Essen.

Die Feuerwehr von Eckernförde war mit 18 Aktiven und drei Fahrzeugen angerückt, ebenso die Feuerwehr Barkelsby. Gegen 15.30 Uhr konnten die Feuerwehrleute abrücken. Anschließend wurde die Wohnung belüftet. Während des Einsatzes wurde die Etage des Hauses mit acht Wohnungen geräumt. Eine Person aus der Nachbarwohnung wurde evakuiert. Außer am Topf und am Herd entstand laut Behrmann kein Sachschaden.